

**RICHTLINIE Nr. 5 für die UNTERSUCHUNGSKOMMISSIONEN
nach § 1.07 RheinSchUO**

Geräuschmessungen

(§ 3.04 Nr. 7, § 7.01 Nr. 2, § 7.03 Nr. 6, § 7.09 Nr. 3, § 8.08, § 11.09 Nr. 3,
§ 12.02 Nr. 5, § 17.02 Nr. 3b, § 17.03 Nr. 1)

1. Allgemeines

Zur Überprüfung der in der RheinSchUO genannten maximalen Schalldruckpegel sind Messgrößen, Messverfahren und die Bedingungen für die quantitative, reproduzierbare Erfassung der Schalldruckpegel nach den Abschnitten 2 und 3 festzulegen.

2. Messgeräte

Das Messgerät muss die Anforderungen eines Klasse-1-Gerätes nach EN 60651 : 1994 erfüllen.

Vor und nach jeder Messreihe muss auf das Mikrofon ein Kalibrator der Klasse 1 nach EN 60942 : 1998 aufgesteckt werden, um das Messsystem zu kalibrieren. Die Übereinstimmung des Kalibrators mit den Anforderungen nach EN 60942 : 1998 muss einmal im Jahr geprüft werden. Die Übereinstimmung der Messausrüstung mit den Anforderungen nach EN 60651 : 1994 muss alle zwei Jahre geprüft werden.

3. Geräuschmessungen

3.1 Auf Wasserfahrzeugen

Die Messungen sind entsprechend ISO 2923 : 2003 Abschnitte 5 bis 8 durchzuführen. Jedoch sind nur die A-bewerteten Schalldruckpegel zu messen.

3.2 Des von Wasserfahrzeugen abgestrahlten Luftschalls

Die Geräuschemission von Wasserfahrzeugen auf Binnengewässern und in Häfen wird durch Messungen entsprechend EN ISO 2922 : 2000 Abschnitte 7 bis 11 erfasst. Bei der Messung müssen die Maschinenraumtüren und -fenster geschlossen sein.

4. Dokumentation

Die Messungen sind entsprechend dem „Protokoll Geräuschmessungen“ (Anlage) zu dokumentieren.

Protokoll Geräuschmessungen

- auf Wasserfahrzeugen nach ISO 2923 : 2003

- des von Wasserfahrzeugen abgestrahlten Luftschalls nach EN ISO 2922 : 2000^{*)}

A Fahrzeugdaten

1. Fahrzeugart und -name: amtl. Schiffs-Nr.:
2. Eigentümer:
.....
3. Hauptantrieb
- 3.1 Hauptmaschine(n)

Nr.	Hersteller	Typ	Baujahr	Leistung (kW)	Drehzahl (min ⁻¹)	Zweitakt-/Viertakt	Aufladung ja/nein
1							
2							

- 3.2 Getriebe:
Hersteller: Typ: Untersetzung: 1

- 3.3 Propeller
Anzahl: Flügelszahl: Durchmesser: mm Düse: ja/nein ^{*)}

- 3.4 Ruderanlage
Art:

4. Hilfsaggregate:

Nr.	zum Antrieb von	Hersteller	Typ	Baujahr	Leistung (kW)	Drehzahl (min ⁻¹)
1						
2						
3						
4						
5						

5. Durchgeführte Schallschutzmaßnahmen:
.....
.....

6. Bemerkungen
.....
.....

^{*)} Nichtzutreffendes streichen

B Verwendete Messgeräte

1. Schallpegelmesser
Hersteller: Typ: Letzte Prüfung:
2. Oktav-/Terzband-Analysator
Hersteller: Typ: Letzte Prüfung:
3. Kalibrator
Hersteller: Typ: Letzte Prüfung:
4. Zubehör
.....
5. Bemerkungen:
.....
.....

C Messzustand

1. Formation während der Messung:
2. Beladung/Verdrängung: t/m^3 ^{*)} (entspricht ca. % des Maximalwertes)
3. Drehzahl Hauptmaschine: min^{-1} (entspricht ca. % des Maximalwertes)
4. Mitlaufende Aggregate Nr.
5. Bemerkungen:
.....
.....

D Messbedingungen

1. Messstrecke zu Berg/zu Tal ^{*)}
2. Wassertiefe: m (Pegel = m)
3. Wetter: Temperatur: °C Windstärke: BF
4. Fremdgeräusche: nein/ja ^{*)}, welche
5. Bemerkungen:
.....
.....

E Messdurchführung

1. Messung durch:
2. am:
3. Bemerkungen:
.....
.....
4. Unterschrift:

^{*)} Nichtzutreffendes streichen

F.1 Messergebnisse
Geräuschmessung auf Wasserfahrzeugen

Nr.	Messpunkt	Türen		Fenster		Messwert dB(A)	Bemerkungen
		ge- öffnet	ge- schl.	ge- öffnet	ge- schl.		

F.2 Messergebnisse
Geräuschmessung des von Wasserfahrzeugen abgestrahlten Luftschalls

Nr.	Messpunkt	Messwert dB(A)	Bemerkungen